



1 - Zentrale Aufgaben und Finanzen
03.09.2004
Az.: 1-002-13/vm

Alzey, den

N i e d e r s c h r i f t

Nr. der Sitzung: **1**

Wahlperiode: **2004 - 2009**

Gremium: **Kreistag**

Öffentlich und Nichtöffentlich

Sitzungsdatum: **31.08.2004**

Uhrzeit: **14.00 – 15.35 Uhr**

Sitzungsort: **Kreisverwaltung, Sitzungsräume 119/120**

Anwesenheitsliste

Vorsitzender Landrat Schrader			
Kreisbeigeordnete	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
Karl-Heinz Jürging, Wörrstadt	1 - 13		
Heinz Rohschürmann, Alzey Beigeordneter bis TOP 4	1 - 13		
Cornelia Schuck-Klebow, Saulheim Beigeordnete bis TOP 4		x	
Walter Klippel, Saulheim Beigeordneter ab TOP 5	1 - 13		
Heribert Erbes, Spiesheim Beigeordneter ab TOP 5	1 - 13		
Mitglieder des Kreistages	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
SPD-Fraktion			
Anklam-Trapp, Kathrin, Monsheim	1 - 13		
Benkert, Knut, Alzey	1 - 13		
Bothe, Ralph, Flörsheim-Dalsheim	1 - 13		
Corell, Christel, Gundersheim	1 - 13		
Dexheimer, Jutta, Flonheim	1 - 13		
Görisch, Ernst-Walter, Gau-Odernheim	1 - 13		
Hagemann, Klaus, Osthofen	1 - 13		
Hübner, Ute, Flonheim	1 - 13		
Jürging, Karl- Heinz, Wörrstadt	1 - 13		
Kiefer, Gerhard, Eich	1 - 13		
Lenges, Franz-Josef, Eckelsheim	1 - 13		
Merker, Helga, Gau-Odernheim	1 - 13		
Müller, Bernd, Osthofen	1 - 13		
Piegacki, Hans-Jürgen, Wöllstein	1 - 13		
Seebald, Gerhard, Wörrstadt	1 - 13		
Sommer, Nicole, Alzey	1 - 13		
Steinmann, Werner, Alzey	1 - 13		
CDU-Fraktion			
Blüm, Gerhard, Gundheim	1 - 13		
Blumers, Aloys, Alzey		x	
Conrad, Markus, Armsheim	1 - 13		
Hoffmann, Wolfgang, Alsheim	1 - 13		
Jung, Hansjörg, Gau-Bickelheim	1 - 13		
Kerz, Andreas, Saulheim		x	
Knierim, Hans-Peter, Osthofen	1 - 13		
Köhm, Reinhold, Lonsheim	1 - 13		
Metzler, Jan, Dittelsheim-Heßloch	2 - 13		
Müller, Lucia, Wöllstein	1 - 13		

Fortsetzung Mitglieder des Kreistages	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
CDU-Fraktion			
Pitsch, Anni, Alzey		x	
Rohschürmann, Heinz, Alzey	1 - 13		
Schnabel, Heinz-Hermann, Erbes-Büdesheim	1 - 13		
Tauscher, Dr. Ludwig, Alzey	1 - 13		
Wagner, Walter, Westhofen	2 - 13		
Wolf, Peter-Franz, Sulzheim	1 - 13		
FDP-Fraktion			
Erbes, Heribert, Spiesheim Beigeordneter ab TOP 5	1 - 13		
Lange, Dr. Thorsten	1 - 13		
Lind, Ulrich Kreistagsmitglied ab TOP 5	5 - 13		
Muth, Bettina	1 - 13		
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen			
Becker, Klaus, Bornheim	1 - 13		
Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsheim-Heßloch	1 - 13		
Neumann, Detlev, Alzey	1 - 13		
Wildner, Jürgen, Eich	1 - 13		
FWG-Fraktion			
Busch, Wilfried, Kettenheim	1 - 13		
Clar, Georg-Heinz, Alzey	1 - 13		
Klenk-Kaufmann, Ute, Eppelsheim	1 - 13		
Klippel, Walter, Saulheim Beigeordneter ab TOP 5	1 - 13		
Mehring, Klaus, Osthofen Kreistagsmitglied ab TOP 5	5 - 13		
Orb, Johann, Westhofen	1 - 13		
Schnitzspan, Hildegard, Alzey	1 - 13		

Kreisverwaltung

RD Linkerhägner
BauDir. Dr. Schmitt
KVDin Emrich
KOVr Gosenheimer
OAR Dittmann
OAR Held
OAR J. Jung
OAR Straus
SozAR Herz
AR Kauff
KA Sippel
VA Nuss
VA Richtscheid
VA Stier

Gäste

Schriftführerin

Krs.Sek. Marx

Landrat Schrader eröffnete die Sitzung um 14.00 Uhr. Er begrüßte die Anwesenden und gratulierte den Mitgliedern zu ihrer Wahl in den Kreistag. Er wünschte ihnen eine gute und erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises.

Der Landrat bat um Verständnis, dass die Beratungs-/Beschlussvorlagen zu den einzelnen TOP wegen der teilweise erst kurzfristig eingegangenen Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung der Ausschüsse nur als Tischvorlage hätten vorgelegt werden können.

Sodann stellte er die ordnungsgemäße Einberufung mit Einladung vom 15.07.2004, die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung am 24.08.2004 und die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Er gratulierte Frau Sommer nachträglich zu deren Geburtstag.

Der Landrat bestellte Frau Verena Marx, Kreissekretärin, zur Schriftführerin.

Sodann machte der Landrat auf die per Tischvorlagen überlassenen Unterlagen aufmerksam:

- Beratungs-/Beschlussvorlagen zu den einzelnen TOP
- Kommunalbrevier 2004
- Einladung Förderverein Partnerschaft Ruanda/Alzey-Worms e.V. zum Sommerfest

Die folgenden Unterlagen würden nachgereicht werden:

- Verwaltungsgliederungsplan der Kreisverwaltung
- Sammlung Kreisrecht
- Telefonverzeichnis der Kreisverwaltung
- Besetzung der Ausschüsse und sonstigen Gremien

Mit Zustimmung des Kreistages wurde die Tagesordnung wie folgt geändert:

Absetzung/Vertagung auf Kreistag am 14.09. d.J.

- TOP 6 - Wahl Jugendhilfeausschuss
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.08.f.J. (Sozialausschuss)

Geltende

T a g e s o r d n u n g

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-</u> <u>nummer</u>
1	Verpflichtung der Mitglieder des Kreistages (§ 23 Abs. 2 Landkreisordnung - LKO)	-
2	Erlass der Hauptsatzung für den Landkreis (§ 18 LKO)	97/2004
3	Bildung einer Wahlkommission	98/2004
4	Kreisbeigeordnete 4.1 Wahl und Festlegung der Reihenfolge der Stellvertretung (§§ 33 Abs. 5, 44 und 47 LKO) 4.2 Ernennung (Aushändigung der Urkunde), Vereidigung und Einführung (§ 48 LKO)	99/2004
5	Wahl der Mitglieder/Stellvertreter 5.1 Kreisausschuss 5.2 Werksausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb 5.3 Rechnungsprüfungsausschuss 5.4 Schul- und Kulturausschuss 5.5 Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr 5.6 Bauausschuss 5.7 Ausschuss für Umweltschutz, Landwirtschaft und Weinbau 5.8 Sportausschuss 5.9 Sozialausschuss	100/2004 101/2004 102/2004 103/2004 104/2004 105/2004 106/2004 107/2004 108/2004
6	Jugendhilfeausschuss Wahl der stimmberechtigten Mitglieder/Stellvertreter	109/2004
7	Stiftung für Weiterbildung und Kultur 7.1 Wahl der Mitglieder des Stiftungsrates 7.2 Wahl eines Vorstandsmitgliedes	110/2004 111/2004

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-</u> <u>nummer</u>
8	Zweckverband Sparkasse Worms-Alzey-Ried 8.1 Wahl der Mitglieder des Stiftungsrates 8.2 Wahl eines Vorstandsmitgliedes	112/2004 113/2004
9	Landkreistag Wahl der Vertreter/Stellvertreter des Landkreises in die Haupt- versammlung	114/2004
10	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Alzey- Worms mbH. 10.1 Wahl der Vertreter des Landkreises in die Gesellschafterver- sammlung 10.2 Wahl des Vertreters des Landkreises in den Aufsichtsrat	115/2004 116/2004
11	Rheinhessenwein e.V. Wahl der Vertreter des Landkreises in den Gesamtvorstand	117/2004
12	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt: 1

Drucksachennummer:

Verpflichtung der Mitglieder des Kreistages
(§ 23 Abs. 2 Landkreisordnung – LKO)

Nachdem der Landrat die Mitglieder des Kreistages auf ihre Pflichten hingewiesen hatte, verpflichtete er diese namens des Landkreises durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Da die Herren **Metzler** und **Wagner** (beide CDU) erst während TOP 2 eintrafen, wurden beide zu diesem Zeitpunkt durch Landrat Schrader per Handschlag verpflichtet.

Tagesordnungspunkt: 2

Drucksachennummer: 97/2004

Erlass der Hauptsatzung für den Landkreis (§ 18 LKO)

Landrat Schrader wies darauf hin, dass die Hauptsatzung zwar heute eingebracht werde, es jedoch aufgrund der kurzen Vorberatungszeit in den Fraktionen wohl sinnvoll sei, die Beschlussfassung auf die Kreistagssitzung am 14.09.d.J. zu vertagen. Bis dahin hätten die Fraktionen Zeit zur internen Beratung.

Gleiches gelte für den Antrag der Fraktion B 90/Die Grünen vom 18.08.d.J., der im Zusammenhang mit der Hauptsatzung zu sehen sei.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Vertagung der Hauptsatzung und des Antrages der Fraktion von B 90/Die Grünen auf die Kreistagssitzung am 14.09.d.J.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Form der Abstimmung:
Offen

Tagesordnungspunkt: 3

Drucksachennummer: 98/2004

Bildung einer Wahlkommission

Vorlagentext:

Nach § 25 Abs. 5 der derzeit geltenden Geschäftsordnung erfolgt die Auszählung von Stimmen durch den Vorsitzenden und die mit der Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften beauftragten Kreistagsmitglieder („Urkundspersonen“).

Durch das Fünfte Landesgesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 22.12.03 wurde § 34 Abs. 1 LKO dahingehend geändert, dass Niederschriften ausschließlich vom Vorsitzenden und vom Schriftführer zu unterzeichnen sind.

Da mithin „Urkundspersonen“ nicht mehr zu wählen sind, wird vorgeschlagen, für die Wahl der Beigeordneten und evtl. sonstiger Wahlen eine Wahlkommission zu bilden, die sich aus je einem Vertreter der Kreistagsfraktionen zusammensetzt.

Beschluss:

Der Kreistag bildet eine Wahlkommission, die sich wie folgt zusammensetzt:

1. Frau Jutta Dexheimer
2. Herrn Hansjörg Jung
3. Herrn Georg-Heinz Clar
4. Frau Bettina Muth
5. Herrn Jürgen Wildner

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Form der Abstimmung:
Offen

Tagesordnungspunkt: 4

Drucksachennummer: 99/2004

- 4.1 Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten und Festlegung der Reihenfolge der Stellvertretung
gem. § 33 Abs. 5, §§ 44 und 47 LKO
- 4.2 Ernennung, Vereidigung und Einführung (§ 48 LKO)

Vorlagetext:

Nach der Hauptsatzung hat der Landkreis 3 ehrenamtliche Beigeordnete.

Die Kreisbeigeordneten sind gem. § 33 Abs. 5 LKO in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung zu wählen.

Landrat Schrader erläuterte das Wahlverfahren.

Vor Eintritt in die Wahl machte **Fraktionsvorsitzender Görisch (SPD)** einige grundsätzliche Ausführungen. Das Wahlergebnis der Kommunalwahl am 13.06. d.J. sei insbesondere von bundespolitische Einflüsse tangiert gewesen. Dies werde bei Analyse der Wahlergebnisse der verschiedenen Ebenen von Europa bis zur Ortsgemeinde erkennbar. So hätte sich die von einem großen Teil der Bevölkerung geforderte Reformpolitik einerseits und die gesamtwirtschaftliche Lage sowie die gesellschaftspolitischen Veränderungen andererseits zu Lasten der Sozialdemokraten ausgewirkt.

Die Kreisebene habe sich diesem Sog nicht entziehen können. Gleichwohl seine Partei mit dem Wahlergebnis nicht ganz zufrieden sein könne, habe man zwei Wahlziele erreicht. Die SPD sei, wenn auch knapp, weiterhin die stärkste Fraktion im Kreistag und stelle auch in Zukunft den Landrat.

Aufgrund des Wahlergebnisses und nach Gesprächen mit allen Kreistagsfraktionen habe seine Fraktion mit der FWG und der FDP eine Koalition für die Legislaturperiode 2004-2009 vereinbart. Er sei der Überzeugung, dass diese Koalition eine gute Basis für die Weiterentwicklung des Landkreises in den nächsten Jahren sei. Die Koalition verfüge über 26 Mandate und stehe somit neben der Übereinstimmung in den entscheidenden Sachfragen auf festem Boden.

Schwerpunkte für die kommenden Jahre seien Schul-, Bildungs- und Weiterbildungspolitik, darunter die Einführung von weiteren Ganztagschulen und die mittel- bis langfristige finanzielle Absicherung der Stiftung Bildung und Weiterbildung.

Neben weiteren politischen Zielen nannte Görisch die Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die eine große Herausforderung für den Landkreis darstelle. Er plädierte für eine Arbeitsgemeinschaft mit der Bundesagentur für Arbeit. Wichtig dafür sei eine faire partnerschaftliche Zusammenarbeit und Klarheit über die zu tragenden Kosten auf Basis der gesetzlichen Aufgabenstellung von Kreis und Bundesagentur für Arbeit. Ziel müsse sein, mehr Menschen in den ersten Arbeitsmarkt zu bringen, der zweite Arbeitsmarkt dürfe jedoch nicht außer Acht gelassen werden. Auch künftig müsse gefordert und gefördert werden.

Weitere Ziele seien die Professionalisierung der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft sowie neue Initiativen mit den vorhandenen Institutionen im Marketing auf den Weg zu bringen.

Im Öffentlichen Personennahverkehr, im Schienenpersonenverkehr sowie bei Kreisstraßen und Radwegen sei trotz knapper Kassen zusätzliches Engagement des Kreises gefordert.

Görisch machte deutlich, dass die Beigeordneten im Landkreis auch weiterhin ehrenamtlich tätig sein sollten, wobei zwei Beigeordnete mit Wirkung vom 01.11. d.J. Geschäftsbereiche erhalten würden. Die

notwendigen Beratungen darüber sollten in der Kreistagssitzung am 29.10. d.J. erfolgen. Mit dieser Struktur des Kreisvorstandes verfüge der Kreis dann über eine starke und leistungsfähige Führung und Organisationsform, die den Aufgaben gerecht werde, der finanziellen Lage des Kreises angemessen und passend zum „engen Personalkorsett“ sei. Es gebe weder sachliche noch politische Gründe, diese Struktur, die sich in der Vergangenheit bewährt habe, zu ändern.

Er betonte, dass seine Fraktion neben der intensiven Zusammenarbeit mit den Koalitionspartnern auch Wert lege auf eine faire und sachliche Zusammenarbeit aller Fraktionen des Kreistages.

Fraktionsvorsitzender Schnabel (CDU) zeigte sich erfreut über das Ergebnis der Kommunalwahl am 13.Juni d.J., durch die seine Fraktion 2 Mandate im Kreistag hinzu gewonnen habe. Inwieweit bundespolitische Einflüsse für das Wahlergebnis entscheidend gewesen seien, wolle er zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr diskutieren.

Er machte deutlich, dass seine Fraktion keine Gegenkandidaten für die Wahl der Kreisbeigeordneten vorschlagen werde, da die Koalition zwischen SPD,FWG und FDP im Vorfeld erklärt habe, dass die Personen bereits benannt und die Weichen gestellt seien.

Die CDU sei von Anfang an der Auffassung gewesen, dass der Landkreis einen hauptamtlichen Beigeordneten brauche. Die sei für den Landkreis effizienter und wirtschaftlicher gewesen. Auch hinsichtlich seiner Größe hätte sich der Landkreis mit einem hauptamtlichen Beigeordneten keine Ausnahme dargestellt.

Schnabel vertrat die Auffassung, dass die CDU als zweitstärkste Fraktion im Kreistag in der Verwaltungsspitze hätte vertreten sein müssen. Dazu sei jedoch keine Möglichkeit eingeräumt worden. Diese demokratische Entscheidung werde seine Fraktion selbstverständlich respektieren.

Er betonte, dass die CDU in den vergangenen 10 Jahren die Verantwortung für den Landkreis unter anderem durch ihren Beigeordneten Rohschürmann entscheidend mitgetragen habe. Vor allem in den Bereichen Abfallbeseitigung, Schul- und Sozialpolitik sei deutlich geworden, dass seine Fraktion bereit sei, auch problematische Entscheidungen mitzutragen. Insbesondere durch die Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe werde die Sozialpolitik den Landkreis künftig noch intensiv beschäftigen.

Auch in der Personalwirtschaft habe seine Fraktion immer wieder darauf hingewiesen, dass zwar auf Sparsamkeit geachtet, andererseits aber auch das Bevölkerungswachstum des Landkreises berücksichtigt werden müsse.

Er sei gespannt, wie sich FDP und FWG, die in der Vergangenheit in verschiedenen Bereichen oft fundamental unterschiedlicher Auffassung gewesen seien, künftig einigen würden.

Schnabel versicherte, dass seine Fraktion auch als Opposition konstruktiv mitarbeiten und versuchen werde, die Politik mitzugestalten.

Fraktionsvorsitzender Busch (FWG) stellte fest, dass seine Fraktion einen Sitz im Kreistag dazu gewonnen und nur knapp einen siebten Sitz verfehlt habe. Er schloss sich seinem Vorredner, Herrn Görisch an, der die grundsätzlichen Themen der Koalitionsvereinbarung schon genannt habe, denen seinerseits nichts mehr hinzuzufügen sei.

Seine Fraktion sei der Auffassung, dass sich der Landkreis bei seiner derzeitigen finanziellen Situation einen hauptamtlichen Beigeordneten nicht leisten könne. Aus diesem Grund sollte die Regelung über die

ehrenamtlichen Beigeordneten mit Geschäftsbereich weiterhin beibehalten werden. Dies sei in der Vergangenheit erfolgreich so gehandhabt worden und auch künftig ausreichend, um die Verwaltung effizient zu führen.

Busch machte deutlich, dass alle Mitglieder des Kreistages auch über Parteigrenzen hinweg zusammenarbeiten könnten. Er verstehe nicht, dass die CDU seiner Fraktion eine Zusammenarbeit mit SPD und FDP nicht zutraue.

Fraktionsvorsitzender Becker (Bündnis 90/Die Grünen) erklärte, dass seine Fraktion ebenfalls gestärkt aus der Kommunalwahl hervorgegangen sei. Gleichwohl sich der Zugewinn nicht in der Größenordnung der zeitgleich durchgeführten Europawahl bewege, sei man mit dem hinzu gewonnenen Mandat zufrieden. Seine Fraktion sehe darin eine Bestätigung ihrer Arbeit durch die Wähler.

Durch die Gespräche zwischen den Mandatsträgern im Vorfeld der konstituierenden Kreistagssitzung sei deutlich geworden, dass es in sehr vielen grundsätzlichen Fragen Übereinstimmungen gebe. Dies ließe auf eine konstruktive Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren hoffen.

Enttäuscht zeigte sich Becker darüber, dass seine Fraktion nicht an der Koalition beteiligt sei. Dennoch nehme man die Rolle als Opposition gerne an. Man hoffe auf eine faire und konstruktive Zusammenarbeit, die sich mehr an der Sache als an der Parteipolitik orientieren müsse.

Vorschläge für Beigeordnete werde seine Fraktion nicht unterbreiten.

Fraktionsvorsitzender Erbes (FDP) erklärte, dass seine Fraktion durch die Kommunalwahl ein drittes Mandat dazu gewonnen habe.

Er betonte, dass es im Vorfeld der konstituierenden Sitzung faire Verhandlungen gegeben habe und ein gutes Koalitionspaket geschnürt worden sei. Es sei nicht der Fall, dass FDP und FWG fundamental unterschiedlicher Auffassung wären. Es sei eine gemeinsame Grundlage vorhanden, die nun weiter zum Wohle des Landkreises ausgebaut werden würde.

Landrat Schrader dankte den Fraktionsvorsitzenden für die angestrebte faire und offene Zusammenarbeit im Sinne des Landkreises.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, wurden die Wahlen eröffnet.

Für das Amt des 1. Kreisbeigeordneten schlug die SPD-Kreistagsfraktion Herrn Karl-Heinz Jürging vor. Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

Die Wahl erfolgte mittels Stimmzettel. Die Auszählung erfolgte durch die Mitglieder der Wahlkommission.

Landrat Schrader gab das Ergebnis der Auszählung bekannt, das wie folgt lautete:

Wahlberechtigte Kreistagsmitglieder	43
abgegebene Stimmen	43
Ja-Stimmen	26
Nein-Stimmen	17

Der Landrat stellte fest, dass Herr Karl-Heinz Jürging zum 1. Kreisbeigeordneten gewählt ist.

Herr Jürging nahm die Wahl an. Er dankte dem Kreistag für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und betonte, das er sein Amt als Beigeordneter auch künftig unparteiisch wahrnehmen wolle.

Für das Amt des **2. Kreisbeigeordneten** schlug die FWG-Kreistagsfraktion Herrn Walter Klippel vor. Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

Die Wahl erfolgte mittels Stimmzettel. Die Auszählung erfolgte durch die Mitglieder der Wahlkommission.

Landrat Schrader gab das Ergebnis der Auszählung bekannt, das wie folgt lautete:

Wahlberechtigte Kreistagsmitglieder	43
abgegebene Stimmen	43
davon	
- ungültig	1
- Enthaltungen	1
Ja-Stimmen	25
Nein-Stimmen	16

Der Landrat stellte fest, dass Herr Walter Klippel zum 2. Kreisbeigeordneten gewählt ist.

Herr Klippel nahm die Wahl an. Er dankte dem Kreistag für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und betonte, das er als Beigeordneter Ansprechpartner für alle Fraktion sein werde.

Für das Amt des **3. Kreisbeigeordneten** schlug die FDP-Kreistagsfraktion Herrn Heribert Erbes vor. Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

Die Wahl erfolgte mittels Stimmzettel. Die Auszählung erfolgte durch die Mitglieder der Wahlkommission.

Landrat Schrader gab das Ergebnis der Auszählung bekannt, das wie folgt lautete:

Wahlberechtigte Kreistagsmitglieder	43
abgegebene Stimmen	43
davon	
- Enthaltungen	2
Ja-Stimmen	25
Nein-Stimmen	16

Der Landrat stellte fest, dass Herr Heribert Erbes zum 3. Kreisbeigeordneten gewählt ist.

Herr Erbes nahm die Wahl an. Er dankte dem Kreistag für seine Wahl und erklärte, dass er für alle Bürgerinnen und Bürger und Mitarbeiter der Kreisverwaltung gleichermaßen als Ansprechpartner zur Verfügung stehe.

Anschließend wurden den Kreisbeigeordneten durch den Landrat die Ernennungsurkunden ausgehändigt sowie die Herren Klippel und Erbes vereidigt und in ihr Amt eingeführt. Bei Herrn Jürging entfielen aufgrund seiner Wiederwahl Vereidigung und Amtseinführung.

Sodann dankte der Landrat dem ausgeschiedenen Kreisbeigeordneten Rohschürmann für seine Arbeit und für die stets gute und angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen 10 Jahren. Der Landrat hob insbe-

sondere den Arbeitseinsatz und Elan, den Rohschürmann in seine Arbeit eingebracht habe, hervor. Schwerpunkte seiner Arbeit seien unter anderem die Umstrukturierung des Abfallwirtschaftsbetriebs (AWB) in einen Eigenbetrieb, die Veränderung des Kompostverbandes sowie die Errichtung eines neuen Kompostwerks gewesen. Er habe den AWB in vorbildlicher Weise gemeinsam mit Herrn Dittmann geleitet. Für die Zukunft wünsche er Rohschürmann alles Gute und überreichte ihm als äußeres Zeichen der Anerkennung eine Dankurkunde.

Rohschürmann dankte Landrat Schrader und dem Kreistag für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung während seiner Amtszeit.

Der Landrat informierter den Kreistag, dass die Herren Klippel und Erbes mit ihrer Wahl zu Kreisbeigeordneten ihr Kreistagsmandat niederlegt hätten. Als nachrückende Kreistagsmitglieder stellte er die Herren **Lind (FDP)** und **Mehring (FWG)** vor und verpflichtete diese namens des Landkreises durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Da es sich bei den nachfolgenden Wahlen jeweils um einen gemeinsamen Wahlvorschlag handelte, beschloss der Kreistag über die jeweilige Besetzung offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Form der Abstimmung:
Offen

Tagesordnungspunkt: 5

Drucksachenummer: 100/2004

5.1 Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Kreisausschusses

Vorlagentext:

Nach § 38 LKO bildet der Kreistag aus seiner Mitte einen Kreisausschuss (KA). Nach § 3 der Hauptsatzung besteht der KA aus 12 Mitgliedern und Stellvertretern. Mitglieder/Stellvertreter müssen Mitglied des Kreistags sein (§ 38 LKO, § 3 Hauptsatzung).

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 13.06.04 (Hare/Niemeyer-Verfahren):

SPD: 4 CDU: 4 FDP: 1 B 90/DIE GRÜNEN: 1 FWG: 2

Beschluss:

Der Kreistag wählt aus seiner Mitte in den Kreisausschuss:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
SPD	
1. Herrn Knut Benkert, Alzey	Herrn Werner Steinmann, Alzey
2. Frau Jutta Dexheimer, Flonheim	Frau Helga Merker, Gau-Odernheim
3. Herrn Gerhard Kiefer, Eich	Frau Kathrin Anklam-Trapp, Monsheim
4. Herrn Bernd Müller, Osthofen	Herrn Ralph Bothe, Flörsheim-Dalsheim
CDU	
5. Herrn Heinz-Hermann Schnabel, MdL, E.-Büdesheim	Herrn Hansjörg Jung, Gau-Bickelheim
6. Herrn Markus Conrad, Armsheim	Herrn Jan Metzler, Dittelsheim-Heßloch
7. Herrn Walter Wagner, Westhofen	Herrn Gerhard Blüm, Gundheim
8. Herrn Dr. Ludwig Tauscher, Alzey	Herrn Wolfgang Hoffmann, Alsheim
FDP	
9. Herrn Dr. Thorsten Lange, Wörrstadt	Frau Bettina Muth, Mettenheim
B 90/DIE GRÜNEN	
10. Herrn Klaus Becker, Bornheim	Frau Elisabeth Kolb-Noack, Dittelsheim-Heßloch
FWG	
11. Herrn Wilfried Busch, Kettenheim	Herrn Klaus Mehring, Osthofen
12. Herrn Georg Heinz Clar, Alzey	Herrn Fritz Orb, Westhofen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 5

Drucksachenummer: 101/2004

5.2

1. Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Werksausschusses Abfallwirtschaft

Vorlagentext:

Nach § 3 der Hauptsatzung bildet der Kreistag einen Werksausschuss Abfallwirtschaft(WA). Der WA besteht aus 12 Mitgliedern und Stellvertretern. Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistages sein (§ 37 Abs. 1 LKO, § 3 Hauptsatzung). Die Stellvertreter sind aus dem gleichen Personenkreis wie das zu vertretende Mitglied zu wählen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 13.06.04 (Hare/Niemeyer-Verfahren):

SPD: 4 CDU: 4 FDP: 1 B 90/DIE GRÜNEN: 1 FWG: 2

Beschluss:

1. Der Kreistag wählt als Mitglieder/Stellvertreter in den Werksausschuss Abfallwirtschaft:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
SPD	
1. Frau Kathrin Anklam-Trapp, Monsheim	Herrn Karl-Heinz Pühler, Schornsheim
2. Herrn Ralph Bothe, Flörsheim-Dalsheim	Frau Nicole Sommer, Alzey
3. Herrn Gerhard Kiefer, Eich	Frau Ute Hübner, Flonheim
4. Herrn Franz-Josef Lenges, Eckelsheim	Herrn Hans-Jürgen Piegacki, Wöllstein
CDU	
5. Herrn Heinz-Hermann Schnabel, MdL, E.-Büdesheim	Herrn Jan Metzler, Dittelsheim-Heßloch
6. Herrn Heinz Rohschürmann, Alzey	Herrn Dr. Ludwig Tauscher, Alzey
7. Herrn Karl Spies, Saulheim	Herrn Peter Franz Wolf, Sulzheim
8. Herrn Wolfgang Hoffmann, Alsheim	Herrn Reinhold Köhm, Lonsheim
FDP	
9. Herrn Dr. Dirk Maak, Wöllstein	Herrn Dr. Thorsten Lange, Wörrstadt
B 90/DIE GRÜNEN	
10. Frau Elisabeth Kolb-Noack, Dittelsh.-Heßloch	Herrn Jürgen Wildner, Eich
FWG	
11. Herrn Georg-Heinz Clar, Alzey	Frau Ute Klenk-Kaufmann, Eppelsheim
12. Herrn Klaus Mehring, Osthofen	Herrn Fritz Orb, Westhofen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

2. Wahl der hinzutretenden Beschäftigtenvertreter/Stellvertreter

Vorlagetext:

Besteht für wirtschaftliche Einrichtungen der öffentlichen Hand mit mehr als 10 Beschäftigten ein Verwaltungsrat, Werksausschuss oder ein vergleichbares Gremium, so müssen zu ihm mindestens zu einem Drittel der Mitgliederzahl Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten hinzutreten; sie haben beratende Stimme. Das Vorschlagsrecht steht dem Personalrat zu. Er soll die doppelte Anzahl der zu wählenden Personen vorschlagen. (§ 90 Landespersonalvertretungsgesetz).

Der Werksausschuss hat 12 Mitglieder, so dass 4 Beschäftigtenvertreter und 4 Stellvertreter zu wählen sind.

Der Personalrat hat folgende Personen vorgeschlagen:

Beschäftigtenvertreter

1. Adalbert Richtscheid (PR)
2. Wolfgang Vorherr (AWB)
3. Monika Zimmermann (AWB)
4. Gisela Reidenbach (AWB)
5. Heidrun Schmahl-Lutzy (PR)
6. Bernhard Eifinger (AWB)
7. Birgit List-Kalusche (AWB)
8. Bernward Nutt (AWB)
9. Olaf Sommer (PR)
10. Karin Deibert (AWB)

Stellvertreter

1. Bernhard Eifinger (AWB)
2. Birgit List-Kalusche (AWB)
3. Bernward Nutt (AWB)
4. Olaf Sommer (PR)
5. Karin Deibert (AWB)
6. Adalbert Richtscheid (PR)
7. Wolfgang Vorherr (AWB)
8. Monika Zimmermann (AWB)
9. Gisela Reidenbach (AWB)
10. Heidrun Schmahl-Lutzy (PR)

Stellvertreter

11. Werner Siegfried (AWB)
12. Peter Kehm (AWB)
13. Heiko Eßlinger (PR)
14. Cordula Wagner (PR)
15. Friedrich Brunk (PR)

Bei der letzten Wahl der Beschäftigtenvertreter wurde die gleiche Anzahl von Personen vorgeschlagen. Der Kreistag hatte die jeweils 4 Erstgenannten in offener Abstimmung gewählt.

Beschluss:

Der Kreistag wählt als hinzutretende Beschäftigtenvertreter/Stellvertreter in den Werksausschuss Abfallwirtschaft:

Beschäftigtenvertreter

1. Herrn Adalbert Richtscheid
2. Herrn Wolfgang Vorherr
3. Frau Monika Zimmermann
4. Frau Gisela Reidenbach

Stellvertreter

- Herrn Bernhard Eifinger
Frau Birgit List-Kalusche
Herrn Bernward Nutt
Herrn Olaf Sommer

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 5

Drucksachenummer: 102/2004

5.3 Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Rechnungsprüfungsausschusses

Vorlagentext:

Nach § 57 LKO i.V.m. § 110 GemO hat der Kreistag einen Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) zu bilden. Gem. § 3 der Hauptsatzung besteht der RPA aus 13 Mitgliedern und Stellvertretern. Mitglieder/Stellvertreter müssen Mitglied des Kreistags sein.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 13.06.04 (Hare/Niemeyer-Verfahren):

SPD: 5 CDU: 4 FDP: 1 B 90/DIE GRÜNEN: 1 FWG: 2

Landrat Schrader wies darauf hin, dass der vorgeschlagene Stellvertreter zu Nr. 5, Herr Karl-Heinz Pühler, nicht gewählt werden könne, da er kein Mitglied des Kreistages sei. Sobald Herr Pühler nachgerückt sei, könne dies nachgeholt werden.

Beschluss:

Der Kreistag wählt aus seiner Mitte in den Rechnungsprüfungsausschuss:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
SPD	
1. Frau Christel Corell, Gundersheim	Frau Jutta Dexheimer, Flonheim
2. Frau Ute Hübner, Flonheim	Herrn Werner Steinmann, Alzey
3. Herrn Franz-Josef Lenges, Eckelsheim	Herrn Bernd Müller, Osthofen
4. Frau Helga Merker, Gau-Odernheim	Frau Nicole Sommer, Alzey
5. Herrn Hans-Jürgen Piegacki, Wöllstein	N. N.
CDU	
6. Herrn Reinhold Köhm, Lonsheim	Herrn Wolfgang Hoffmann, Alsheim
7. Herrn Gerhard Blüm, Gundheim	Herrn Peter Franz Wolf, Sulzheim
8. Herrn Hans-Peter Knierim, Osthofen	Frau Anni Pitsch, Alzey
9. Herrn Hansjörg Jung, Gau-Bickelheim	Herrn Andreas Kerz, Saulheim
FDP	
10. Herrn Ulrich Lind, Gau-Odernheim	Frau Bettina Muth, Mettenheim
B 90/DIE GRÜNEN	
11. Herrn Jürgen Wildner, Eich	Herrn Klaus Becker, Bornheim
FWG	
12. Herrn Klaus Mehring, Osthofen	Herrn Fritz Orb, Westhofen
13. Herrn Wilfried Busch, Kettenheim	Herrn Georg-Heinz Clar, Alzey

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 5

Drucksachenummer: 103/2004

5.4 Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Schul- und Kulturausschusses

Vorlagetext:

Nach § 3 der Hauptsatzung bildet der Kreistag einen Schul- und Kulturausschuss. Der Ausschuss besteht aus 13 Mitgliedern und Stellvertretern. Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistages sein (§ 37 Abs. 1 LKO, § 3 Hauptsatzung). Die Stellvertreter sind aus dem gleichen Personenkreis wie das zu vertretende Mitglied zu wählen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 13.06.04 (Hare/Niemeyer-Verfahren):

SPD: 5 CDU: 4 FDP: 1 B 90/DIE GRÜNEN: 1 FWG: 2

Beschluss:

Der Kreistag wählt in den Schul- und Kulturausschuss:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
SPD	
1. Herrn Knut Benkert, Alzey	Herrn Ralph Bothe, Flörsheim-Dalsheim
2. Frau Ute Hübner, Flonheim	Frau Jutta Dexheimer, Flonheim
3. Herrn Hans-Jürgen Piegacki, Wöllstein	Herrn Franz-Josef Lenges, Eckelsheim
4. Herrn Gerhard Seebald, Wörrstadt	Frau Christel Corell, Gundersheim
5. Herrn Werner Steinmann, Alzey	Frau Nicole Sommer, Alzey
CDU	
6. Herrn Jan Metzler, Dittelsheim-Heßloch	Herrn Walter Wagner, Westhofen
7. Herrn Klaus Pitsch, Alzey	Frau Heidrun Wingert, Partenheim
8. Herrn Peter Franz Wolf, Sulzheim	Herrn Markus Conrad, Armsheim
9. Frau Cathrin Hoffmann, Alsheim	Frau Mirja Herok, Flörsheim-Dalsheim
FDP	
10. Frau Bettina Muth, Mettenheim	Frau Hildegund Heinz, Gundersheim
B 90/DIE GRÜNEN	
11. Herrn Detlev Neumann, Alzey	Herrn Gustav Pichl, Eich
FWG	
12. Frau Hildegard Schnitzspan, Alzey	Frau Ute Klenk-Kaufmann, Eppelsheim
13. Herrn Karl-Hans Hoffmann, Alzey	Herrn Horst Best, Alzey

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 5

Drucksachenummer: 104/2004

5.5 Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr

Vorlagentext:

Nach § 3 der Hauptsatzung bildet der Kreistag einen Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr. Der Ausschuss besteht aus 13 Mitgliedern und Stellvertretern. Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistages sein (§ 37 Abs. 1 LKO, § 3 Hauptsatzung). Die Stellvertreter sind aus dem gleichen Personenkreis wie das zu vertretende Mitglied zu wählen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 13.06.04 (Hare/Niemeyer-Verfahren):

SPD: 5 CDU: 4 FDP: 1 B 90/DIE GRÜNEN: 1 FWG: 2

Beschluss:

Der Kreistag wählt in den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
SPD	
1. Herrn Ralph Bothe, Flörsheim-Dalsheim	Herrn Werner Steinmann, Alzey
2. Herrn Franz-Josef Lenges, Eckelsheim	Herrn Knut Benkert, Alzey
3. Herrn Hans-Jürgen Piegacki, Wöllstein	Herrn Gerhard Seebald, Wörrstadt
4. Herrn Karl-Heinz Pühler, Schornsheim	Frau Helga Merker, Gau-Odernheim
5. Frau Nicole Sommer, Alzey	Frau Ute Hübner, Flonheim
CDU	
6. Herrn Jan Metzler, Dittelsheim-Heßloch	Herrn Hans Peter Knierim, Osthofen
7. Herrn Markus Conrad, Armsheim	Herrn Andreas Kerz, Saulheim
8. Herrn Wolfgang Hoffmann, Alsheim	Herrn Jürgen Gouverneur, Gau-Bickelheim
9. Herrn Gerhard Blüm, Gundheim	Frau Lucia Müller, Wöllstein
FDP	
10. Herrn Dr. Thorsten Lange, Wörrstadt	Herrn Michael Obenauer, Flörsheim-Dalsheim
B 90/DIE GRÜNEN	
11. Herrn Detlev Neumann, Alzey	Herrn Jürgen Wildner, Eich
FWG	
12. Herrn Georg-Heinz Clar, Alzey	Frau Ute Klenk-Kaufmann, Eppelsheim
13. Herrn Horst Sieker, Alzey	Herrn Walter Balz, Hochborn

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 5

Drucksachenummer: 105/2004

5.6 Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Bauausschusses

Vorlagentext:

Nach § 3 der Hauptsatzung bildet der Kreistag einen Bauausschuss. Der Ausschuss besteht aus 13 Mitgliedern und Stellvertretern. Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistages sein (§ 37 Abs. 1 LKO, § 3 Hauptsatzung). Die Stellvertreter sind aus dem gleichen Personenkreis wie das zu vertretende Mitglied zu wählen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 13.06.04 (Hare/Niemeyer-Verfahren):

SPD: 5 CDU: 4 FDP: 1 B 90/DIE GRÜNEN: 1 FWG: 2

Beschluss:

Der Kreistag wählt in den Bauausschuss:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
SPD	
1. Herrn Ralph Bothe, Flörsheim-Dalsheim	Frau Kathrin Anklam-Trapp, Monsheim
2. Frau Ute Hübner, Flonheim	Frau Jutta Dexheimer, Flonheim
3. Herrn Klaus Klein, Westhofen	Frau Christel Corell, Gundersheim
4. Herrn Franz-Josef Lenges, Eckelsheim	Herrn Hans-Jürgen Piegacki, Wöllstein
5. Herrn Werner Steinmann, Alzey	Herrn Karl-Heinz Pühler, Schornsheim
CDU	
6. Herrn Aloys Blumers, Alzey	Herrn Reinhold Köhm, Lonsheim
7. Herrn Peter Franz Wolf, Sulzheim	Herrn Frank Schweickert, Alzey
8. Herrn Walter Wagner, Westhofen	Frau Mirja Herok, Flörsheim-Dalsheim
9. Frau Lucia Müller, Wöllstein	Herrn Mathias Mayerhöfer, Saulheim
FDP	
10. Herrn Walter Oswald, Gimbsheim	Herrn Jürgen Hellwig, Alzey
B 90/DIE GRÜNEN	
11. Herrn Jürgen Wildner, Eich	Herrn Detlev Neumann, Alzey
FWG	
12. Herrn Wilfried Busch, Kettenheim	Herrn Fritz Orb, Westhofen
13. Herrn Klaus Kappler, Ensheim	Herrn Jürgen Vatter, Osthofen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 5

Drucksachenummer: 106/2004

5.7 Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Ausschusses für Umweltschutz, Landwirtschaft und Weinbau

Vorlagetext:

Nach § 3 der Hauptsatzung bildet der Kreistag einen Ausschuss für Umweltschutz, Landwirtschaft und Weinbau. Der Ausschuss besteht aus 13 Mitgliedern und Stellvertretern. Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistages sein (§ 37 Abs. 1 LKO, § 3 Hauptsatzung). Die Stellvertreter sind aus dem gleichen Personenkreis wie das zu vertretende Mitglied zu wählen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 13.06.04 (Hare/Niemeyer-Verfahren):

SPD: 5 CDU: 4 FDP: 1 B 90/DIE GRÜNEN: 1 FWG: 2

Beschluss:

Der Kreistag wählt in den Ausschuss für Umweltschutz, Landwirtschaft und Weinbau:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
SPD	
1. Herrn Ralph Bothe, Flörsheim-Dalsheim	Frau Kathrin Anklam-Trapp, Monsheim
2. Frau Christel Corell, Gundersheim	Frau Nicole Sommer, Alzey
3. Herrn Wolfgang Dörrhöfer, Alzey	Herrn Karl-Heinz Pühler, Schornsheim
4. Herrn Franz-Josef Lenges, Eckelsheim	Herrn Hans-Jürgen Piegacki, Wöllstein
5. Herrn Bernd Müller, Osthofen	Frau Helga Merker, Gau-Odernheim
CDU	
6. Herrn Gerhard Blüm, Gundheim	Herrn Hans Peter Knierim, Osthofen
7. Herrn Jan Metzler, Dittelsheim-Heßloch	Herrn Maximilian Hobohm, Alzey
8. Herrn Reinhold Köhm, Lonsheim	Herrn Wolfgang Hoffmann, Alsheim
9. Herrn Dirk Hagmaier, Mölsheim	Herrn Peter Franz Wolf, Sulzheim
FDP	
10. Herrn Wolfgang Janson, Vendersheim	Herrn Heinz-Ulrich Geil, Monzernheim
B 90/DIE GRÜNEN	
11. Herrn Detlev Neumann, Alzey	Frau Elisabeth Kolb-Noack, Dittelsheim-Heßloch
FWG	
12. Herrn Fritz Orb, Westhofen	Frau Ute Klenk-Kaufmann, Eppelsheim
13. Frau Hildegard Schnitzspan, Alzey	Frau Gaby Schott, Flonheim

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Form der Abstimmung:
Offen

Tagesordnungspunkt: 5

Drucksachenummer: 107/2004

5.8 Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Sportausschusses

Vorlagetext:

Nach § 3 der Hauptsatzung bildet der Kreistag einen Sportausschuss. Der Ausschuss besteht aus 13 Mitgliedern und Stellvertretern. Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistages sein (§ 37 Abs. 1 LKO, § 3 Hauptsatzung). Die Stellvertreter sind aus dem gleichen Personenkreis wie das zu vertretende Mitglied zu wählen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 13.06.04 (Hare/Niemeyer-Verfahren):

SPD: 5 CDU: 4 FDP: 1 B 90/DIE GRÜNEN: 1 FWG: 2

Beschluss:

Der Kreistag wählt in den Sportausschuss:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
SPD	
1. Herrn Ralph Bothe, Flörsheim-Dalsheim	Frau Kathrin Anklam-Trapp, Monsheim
2. Frau Christel Corell, Gundersheim	Herrn Werner Steinmann, Alzey
3. Herrn Franz-Josef Lenges, Eckelsheim	Herrn Hans-Jürgen Piegacki, Wöllstein
4. Frau Helga Merker, Gau-Odernheim	Frau Jutta Dexheimer, Flonheim
5. Herrn Gerhard Seebald, Wörrstadt	Frau Ute Hübner, Flonheim
CDU	
6. Herrn Reinhold Köhm, Lonsheim	Herrn Gerhard Blüm, Gundheim
7. Herrn Hans Peter Knierim, Osthofen	Herrn Jan Metzler, Dittelsheim-Heßloch
8. Herrn Alfons Schnabel, Wöllstein	Herrn Egon Stibi, Erbes-Büdesheim
9. Herrn Heinz Rohschürmann, Alzey	Frau Lucia Müller, Wöllstein
FDP	
10. Herrn Otto Albert Seibert, Hamm	Herrn Hans Hartwig Augustin, Alzey
B 90/DIE GRÜNEN	
11. Herrn Jürgen Wildner, Eich	Herrn Detlev Neumann, Alzey
FWG	
12. Herrn Klaus Mehring, Osthofen	Herrn Georg-Heinz Clar, Alzey
13. Herrn Manfred Hinkel, Alzey	Herrn Walter Kundel, Hangen-Weisheim

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Form der Abstimmung:
Offen

Tagesordnungspunkt: 5

Drucksachenummer: 108/2004

5.9 Wahl der Mitglieder des Sozialausschusses

Vorlagetext:

Nach § 3 der Hauptsatzung bildet der Kreistag einen Sozialausschuss. Der Ausschuss besteht aus 13 Mitgliedern und Stellvertretern. Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistages sein (§ 37 Abs. 1 LKO, § 3 Hauptsatzung). Die Stellvertreter sind aus dem gleichen Personenkreis wie das zu vertretende Mitglied zu wählen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 13.06.04 (Hare/Niemeyer-Verfahren):

SPD: 5 CDU: 4 FDP: 1 B 90/DIE GRÜNEN: 1 FWG: 2

Beschluss:

Der Kreistag wählt in den Sozialausschuss:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
SPD	
1. Herrn Knut Benkert, Alzey	Herrn Hans-Jürgen Piegacki, Wöllstein
2. Frau Christel Corell, Gundersheim	Herrn Axel Guse, Gau-Odernheim
3. Frau Marianne Früauff, Gimbsheim	Frau Marlies Friedrich, Alzey
4. Frau Helga Merker, Gau-Odernheim	Frau Jutta Dexheimer, Flonheim
5. Herrn Werner Steinmann, Alzey	Frau Nicole Sommer, Alzey
CDU	
6. Frau Anni Pitsch, Alzey	Frau Lucia Müller, Wöllstein
7. Herrn Andres Kerz, Saulheim	Frau Mirja Herok, Flörsheim-Dalsheim
8. Frau Monika Geyer, Albig	Frau Hiltrud Neu, Freimersheim
9. Herrn Walter Wagner, Westhofen	Herrn Jan Metzler, Dittelsheim-Heßloch
FDP	
10. Frau Irmgard Eibach, Armsheim	Frau Bettina Muth, Mettenheim
B 90/DIE GRÜNEN	
11. Herrn Klaus Becker, Bornheim	Herrn Jürgen Wildner, Eich
FWG	
12. Frau Hildegard Schnitzspan, Alzey	Frau Brigitte Ternis, Flörsheim-Dalsheim
13. Herrn Fritz Orb, Westhofen	Frau Gaby Schott, Flonheim

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Form der Abstimmung:
Offen

Tagesordnungspunkt: 6

Drucksachenummer: 109/2004

Jugendhilfeausschuss
Wahl der stimmberechtigten Mitglieder/Stellvertreter

Vertagt auf die Sitzung des Kreistages am 14.09. d.J.

Tagesordnungspunkt: 7

Drucksachenummer: 110/2004

7.1 Stiftung für Weiterbildung und Kultur
- Wahl der Mitglieder des Stiftungsrates

Vorlagentext:

Nach § 9 der Stiftungssatzung gehören dem Stiftungsrat zunächst an:

1. Landrat als Vorsitzender,
9 weitere Personen, die vom Kreistag zu wählen sind,
davon
5 Mitglieder des Kreistags,
3 auf Vorschlag der Stadt Alzey und
1 auf Vorschlag des Beirats für Weiterbildung aus den Leitern/innen der örtlichen Volkshochschulen.
2. Die Zahl der Mitglieder des Stiftungsrats kann bis zu drei weiteren Mitgliedern aus den Reihen der Zustifter erhöht werden. Diese werden auf Vorschlag des Stiftungsrates durch den Kreistag gewählt.

5 Mitglieder des Kreistages

Die 5 Mitglieder müssen Mitglied des Kreistags sein. Stellvertreter sind nicht zu wählen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 13.06.04 (Hare/Niemeyer-Verfahren):

SPD: 2 CDU: 2 FDP: 0 B 90/DIE GRÜNEN: 0 FWG: 1

3 Mitglieder auf Vorschlag der Stadt Alzey

Vorschläge der Stadt Alzey liegen noch nicht vor.

Vorschlag einer Person des Beirats für Weiterbildung

Beschluss des Beirates vom 28.06.d.J.:

Frau Marianne Bähr, Gau-Odernheim; Leiterin der VHS Gau-Odernheim

Zustifter

Als Zustifter gibt es derzeit nur die Sparkasse Worms-Alzey-Ried als Rechtsnachfolger der Kreissparkasse Alzey. Bisher war Herr Norbert Zubiller Mitglied im Stiftungsrat.

Beschluss:

Der Kreistag wählt aus seiner Mitte:

SPD 1. Herrn Gerhard Seebald, Wörrstadt
CDU 3. Frau Cathrin Hoffmann, Alsheim 4. Herrn Reinhold Köhm, Lonsheim
FDP Herrn Dr. Thorsten Lange, Wörrstadt
FWG 5. Herrn Wilfried Busch, Kettenheim

Abstimmungsergebnis:

39 Ja 4 Enthaltungen

Form der Abstimmung:

Offen

Der Kreistag wählt auf Vorschlag des Beirats für Weiterbildung:

Frau Marianne Bähr, Gau-Odernheim

Abstimmungsergebnis:

Form der Abstimmung:

Einstimmig

Offen

Der Kreistag wählt als Mitglied der Zustifter:

Herrn Norbert Zubiller, Vorstandsmitglied der Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 7	Drucksachenummer: 111/2004
------------------------------	-----------------------------------

7.2 Stiftung für Weiterbildung und Kultur

- Wahl eines Vorstandsmitgliedes

Vorlagetext:

Nach § 7 der Stiftungssatzung gehören dem Vorstand an:

- Landrat als Vorsitzender,
- Bürgermeister der Stadt Alzey als stellvertretender Vorsitzender und
- 1 Mitglied, das durch den Kreistag zu wählen ist.

Ein stellvertretendes Mitglied ist nicht zu wählen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 13.06.04 (Hare/Niemeyer-Verfahren):

SPD: 1 CDU: 0 FDP: 0 B 90/DIE GRÜNEN: 0 FWG: 0

Beschluss:

Der Kreistag wählt als Mitglied in den Vorstand:

Frau Christine Müller, Eich

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 8	Drucksachenummer: 112/2004
------------------------------	-----------------------------------

8.1 Zweckverband Sparkasse Worms-Alzey-Ried

- Wahl der Mitglieder des Landkreises in die Verbandsversammlung

Vorlagentext:

Nach § 5 der Verbandsordnung gehören der Verbandsversammlung 27 weitere Mitglieder an. Von diesen sind von den Vertretungskörperschaften der Mitglieder zu wählen.

- 9 aus dem Bereich des Landkreis Alzey-Worms,
- 12 aus dem Bereich der Stadt Worms und
- 6 aus dem Bereich des Sparkassen Zweckverbandes Mittelzentrum Ried.

Mindestens die Hälfte der Mitglieder soll Mitglied des Kreistags sein (§ 37 Abs. 4 LKO).
Es sind keine Stellvertreter zu wählen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 13.06.04 (Hare/Niemeyer-Verfahren):

SPD: 3 CDU: 3 FDP: 1 B 90/DIE GRÜNEN: 1 FWG: 1

Beschluss:

Der Kreistag wählt in die Verbandsversammlung:

SPD
1. Frau Kathrin Anklam-Trapp, Monsheim
2. Herrn Franz-Josef Lenges, Eckelsheim
3. Herrn Bernd Müller, Osthofen
CDU
4. Herrn Heinz Rohschürmann, Alzey
5. Herrn Walter Wagner, Westhofen
6. Herrn Wilhelm Kraft, Gundheim
FDP
7. Herrn Karl Theodor Jung, Saulheim
B 90/DIE GRÜNEN
8. Herrn Jürgen Wildner, Eich
FWG
9. Herrn Fritz Orb, Westhofen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 8

Drucksachenummer: 113/2004

8.2 Zweckverband Sparkasse Worms-Alzey-Ried

- Vorschlag zur Wahl der Mitglieder/Stellvertreter des Landkreises in den Verwaltungsrat

Vorlagetext:

Nach § 10 der Verbandsordnung gehören dem Verwaltungsrat in der 2004 beginnenden Wahlperiode 13 weitere Mitglieder u. Stellvertreter an. Von diesen werden für die gleiche Wahlperiode von der Verbandsversammlung auf jeweiligen Vorschlag der Vertretungskörperschaften der Mitglieder gewählt:

- 4 aus dem Bereich des Landkreis Alzey-Worms,
- 6 aus dem Bereich der Stadt Worms und
- 3 aus dem Bereich des Sparkassen Zweckverbandes Mittelzentrum Ried

Nach § 5 Abs. 1, Satz 1, Nr. 2 Sparkassengesetz soll ein Drittel der Mitglieder/Stellvertreter nicht der Vertretung des Errichtungsgewährträgers (= Verbandsversammlung), bei Zweckverbandssparkassen auch nicht der Vertretung eines Zweckverbandsmitgliedes (= Kreistag) angehören. Die Stellvertreter sind aus dem gleichen Personenkreis wie das zu vertretende Mitglied zu wählen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 13.06.04 (Hare/Niemeyer-Verfahren):

SPD: 2 CDU: 1 FDP: 0 B 90/DIE GRÜNEN: 0 FWG: 1

Beschluss:

Der Kreistag schlägt für die Wahl in den Verwaltungsrat der Sparkasse Worms-Alzey-Ried vor und beauftragt die Vertreter in der Verbandsversammlung entsprechend zu votieren:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
SPD 1. Bis 31.10.2004: Herrn Ernst Walter Görisch, Gau-Odernheim Ab 01.11.2004: Frau Katharina Nuss, Alzey	Bis 31.10.2004: Frau Katharina Nuss, Alzey Ab 01.11.2004: Frau Helga Merker, Gau-Odernheim
2. Herrn Gerhard Kiefer, Eich	Herrn Gerhard Seebald, Wörrstadt
CDU 3. Herrn Karl Spies, Saulheim	Herrn Hansjörg Jung, Gau-Bickelheim
FWG 4. Herrn Georg-Heinz Clar, Alzey	Herrn Klaus Mehring, Osthofen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 9

Drucksachenummer: 114/2004

Landkreistag

Wahl der Vertreter/Stellvertreter des Landkreises in die Hauptversammlung

Vorlagentext:

Nach § 9 der Satzung des Landkreistages entsendet jeder Landkreis neben dem Landrat 3 Vertreter/Stellvertreter sowie zusätzlich je angefangene 100.000 Einwohner einen weiteren Vertreter/Stellvertreter. Mithin sind 5 Vertreter/Stellvertreter zu wählen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 13.06.04 (Hare/Niemeyer-Verfahren):

SPD: 2 CDU: 2 FDP: 0 B 90/DIE GRÜNEN: 0 FWG: 1

Beschluss:

Der Kreistag wählt in die Hauptversammlung:

<u>Vertreter</u>	<u>Stellvertreter</u>
SPD 1. Frau Jutta Dexheimer, Flonheim	Herrn Bernd Müller, Osthofen
2. Herrn Gerhard Kiefer, Eich	Herrn Gerhard Seebald, Wörrstadt
CDU 3. Herrn Heinz-Hermann Schnabel, MdL, E.-Büdesheim	Herrn Walter Wagner, Westhofen
4. Herrn Dr. Ludwig Tauscher, Alzey	Herrn Hansjörg Jung, Gau-Bickelheim
FWG 5. Herrn Walter Klippel, Saulheim	Herrn Wilfried Busch, Kettenheim

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 10

Drucksachennummer: 115/2004

10.1 Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Wahl der Vertreter/Stellvertreter des Landkreises in die Gesellschafterversammlung

Vorlagentext:

Nach § 13 des Gesellschaftsvertrages kann jeder Gesellschafter 3 Vertreter/Stellvertreter in die Gesellschafterversammlung entsenden, davon ist der Landrat Vertreter kraft Amtes, so dass noch 2 Vertreter/Stellvertreter zu wählen sind.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 13.06.04 (Hare/Niemeyer-Verfahren):

SPD: 1 CDU: 1 FDP: 0 B 90/DIE GRÜNEN: 0 FWG: 0

Beschluss:

Der Kreistag wählt in die Gesellschafterversammlung:

<u>Vertreter</u>	<u>Stellvertreter</u>
------------------	-----------------------

SPD 1. Herrn Karl-Heinz Pühler, Schornsheim	Frau Ute Hübner, Flonheim
CDU 2. Herrn Jan Metzler, Dittelsheim-Heßloch	Herrn Reinhold Köhm, Lonsheim

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Form der Abstimmung:
Offen

Tagesordnungspunkt: 10

Drucksachennummer: 116/2004

10.2 Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Wahl des Vertreters des Landkreises in den Aufsichtsrat

Vorlagentext:

Gem. § 19 des Gesellschaftervertrages besteht der Aufsichtsrat aus 15 Mitgliedern, von denen 2 Mitglieder der Landkreis Alzey-Worms stellt. Neben dem Landrat, der dem Aufsichtsrat kraft Amtes angehört, ist noch ein Vertreter/Stellvertreter zu wählen.

Sitzverteilung nach Kommunalwahl 13.06.04 (Hare/Niemeyer-Verfahren):

SPD: 1 CDU: 0 FDP: 0 B 90/DIE GRÜNEN: 0 FWG: 0

Beschluss:

Der Kreistag wählt in den Aufsichtsrat:

<u>Vertreter</u> SPD: Frau Helga Merker, Gau-Odernheim	<u>Stellvertreter</u> CDU: Herrn Wolfgang Hoffmann, Alsheim
--	---

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Form der Abstimmung:
Offen

Tagesordnungspunkt: 11

Drucksachennummer: 117/2004

Rheinhessenwein e.V.

Wahl der Vertreter des Landkreises in den Gesamtvorstand

Vertagt auf die Sitzung des Kreistages am 14.09. d.J.

Tagesordnungspunkt: 12

Drucksachennummer:

Mitteilungen und Anfragen

Landrat Schrader wies auf die Sitzung des Kreisausschusses am 07.09. d.J. hin.

Er machte darauf aufmerksam, dass die Sitzung des Kreistages am 14.09.d.J. erst um 16 Uhr beginnen werde und die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.10. d.J. abgesetzt sei.

Der Landrat Schrader bat die Fraktionsvorsitzenden, die noch ausstehenden Vorschläge zur Besetzung der übrigen Gremien, deren Wahl in der Kreistagssitzung am 14.09. erfolgen solle, kurzfristig nachzureichen.

Er informierte, dass noch zusätzlich Personen zur Wahl von ehrenamtlichen Richtern/Richterinnen für die Sozialgerichte vorzuschlagen seien, die ebenfalls in der Kreistagssitzung am 14.09. d.J. zu wählen seien.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Der Landrat schloss die Sitzung um 15.35 Uhr.

(Schrader)
Landrat

(Marx)
Schriftführerin